

Inhalt

- 7 Grußworte**
Prof. Martin Rennert / Dr. h.c. Volker Faigle
- 11 Vorwort**
Prof. Kai-Uwe Jirka
- 13 Dietmar Schenk**
Einführung
- 17 Ingeborg Allihn**
Von den singenden Knaben in der
„Dhumkerke“ zur Hofkapelle, 1465–1688
- 25 Johannes Helmrath / Zhenia Lichten**
Die Anfänge der Chormusik am Residenzstift
Berlin/Cölln: Die Urkunden von 1465 und 1469
- 65 Wolfgang Dinglinger**
„... den bisherigen Gesangchor von heute an
sich auflösen lassen“
Chöre am Berliner Dom vor der Gründung
des Königlichen Hof- und Domchors
- 85 Klaus Rettinghaus**
Zum Repertoire des Domchors
im 19. und 20. Jahrhundert
- 101 Dietmar Schenk**
Chor ohne Kaiser
Der Staats- und Domchor in der Weimarer Republik
- 115 Patrick Holschuh**
„... daß wir doch hoffentlich bald wieder
zu offiziellen Feiern herangeholt werden“
Die Zeit des Nationalsozialismus
- 135 Matthias Pasdzierny**
Zwischen Trümmern und Hausbesetzern
Der Staats- und Domchor in der Nachkriegszeit

- 149 Christoph Richter
Die Ära Christian Grube, 1973-1999
- 157 Kai-Uwe Jirka und Peter Uehling
„Man fängt immer wieder von vorne an“
Gespräch über Gegenwart und Zukunft
des Staats- und Domchores Berlin
- 169 Autorinnen und Autoren
- 171 Personenregister

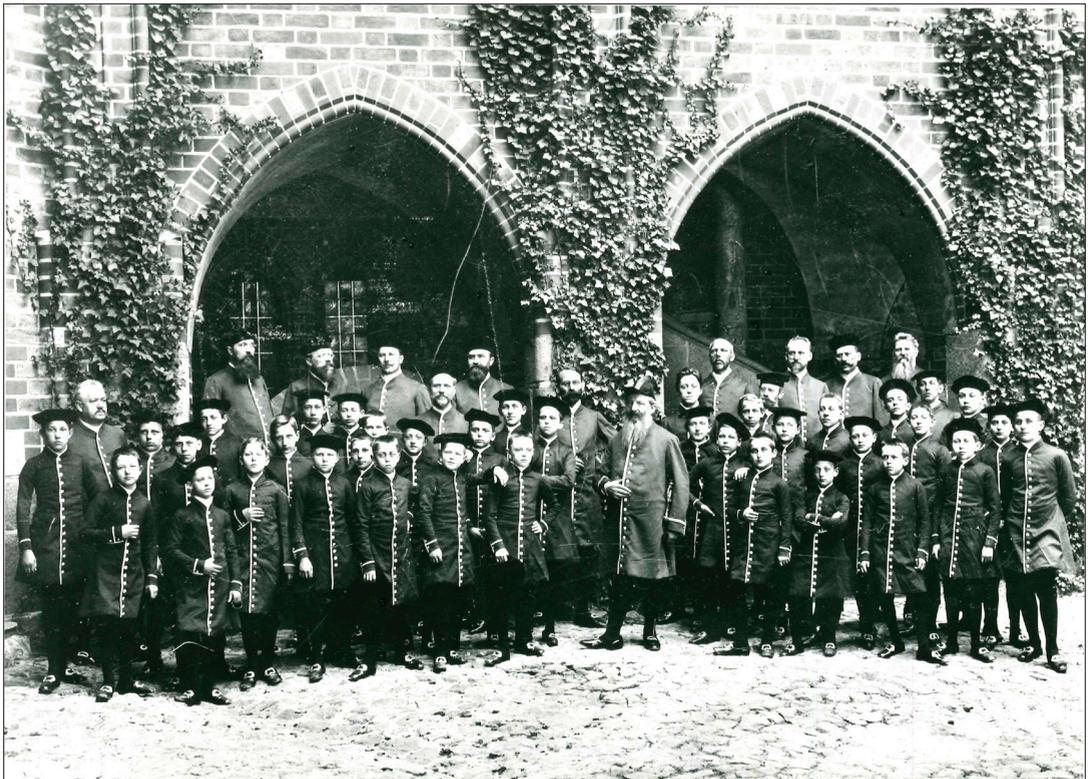


Abb. 1: Domchor in Gala-Uniform mit seinem Direktor Hermann Prüfer in Marienburg/Westpreußen (heute Malbork, Polen), Fotografie, 1902 (Quelle: Landesarchiv Berlin)